

Andrea Braner

Atmen wir den frischen Wind

Im Kreis bzw. in den Kirchenbankreihen stehen und beim Singen *Bewegungen* ausführen:

Atmen wir den frischen Wind

Mit den Händen Wind ins Gesicht fächern, genussvoll atmen.

Spüren kann ihn jedes Kind!

Dem Nachbarn/Der Nachbarin zart ins Gesicht oder in die Haare pusten.

Neue Kraft wird uns gegeben,

Einander fest anfassen und Arme gemeinsam anheben.

Gottes Geist befreit zum Leben.

Einander loslassen, Arme befreit zum Himmel strecken.